



Man ist nie zu alt,  
um ein Instrument  
zu lernen.

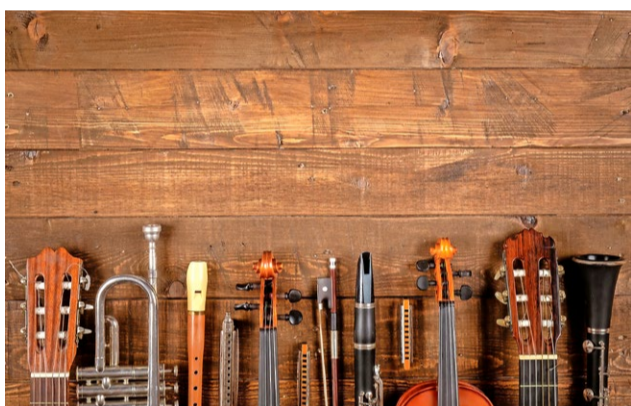
Entdecken Sie die Freude  
am selber musizieren.

Ihre Musikschule Zürcher Unterland  
www.mszu.ch

Probelektion  
jederzeit  
möglich

• musik bewegt  
• www.mszu.ch

MUSIKSCHULE  
ZÜRCHER UNTERLAND



Unvergessliche Lagerwoche unter Corona-Bedingungen

## Musikalische Intensivwoche für Kinder

Das Musiklager der Musikschule Zürcher Unterland wurde dieses Jahr in eine musikalische Intensivwoche umgewandelt. Rund 30 Kinder und Jugendliche musizierten und gaben am Ende der Woche ein tolles Abschlusskonzert.

In den letzten Jahren wurde das Musiklager der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) im Cevi-Zentrum Hasliberg im Berner Oberland durchgeführt. Doch diesen Frühling fand stattdessen eine musikalische Intensivwoche in Bülach «Im Guss», am Sitz der MSZU, statt: Die Corona-Schutzmassnahmen liesssen die Durchführung eines Lagers nicht zu. Trotzdem wollten die Verantwortlichen das beliebte Angebot nicht ausfallen lassen. Also arbeiteten sie Schutzkonzepte aus, organisierten das Mittagessen und versuchten «Lageratmosphäre» aufkommen zu lassen. Auf das Übernachten musste verzichtet werden, die Teilnehmenden gingen jeweils um 16.15 Uhr wieder nach Hause.

### Zusammen musizieren und üben

«Die Durchführung des Lagers stand lange auf Messers Schneide», erklärt Andrea Willi, Leiter der MSZU, «aber wir sind uns einig, dass es sich für die Kinder und Jugendlichen, die Lehrpersonen und die ganze Schule gelohnt hat, diese alternative Form umzusetzen.» Im Vergleich zum Hasliberg habe man die Aktivitäten im Aussenbereich und die Nähe zur Natur vermisst. Doch auch in der musikalischen Intensivwoche ergänzten Spiel und Sport in den Pausen das Programm, und am Mittwochnachmittag ging es in den Wald zum Bräteln und geselligen Beisammensein. «Unter den Corona-Bedingungen



Bei der Musikschule Zürcher Unterland können Schüler ausprobieren, welches Instrument zu ihnen passt. Foto: zvg

ren wir mit dieser Lösung sehr zufrieden», so das Fazit von Andrea Willi. Als Gesamtleiter habe er sich auf sein sehr kompetentes, engagiertes und zuverlässiges Leitungsteam verlassen können, ohne dass die Durchführung der Intensivwoche unmöglich gewesen wäre. Rund 30 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 16 Jahren, allesamt Schülerinnen und Schüler der MSZU, nahmen an der musikalischen Intensivwoche teil. Sie spielten Violine, Kontrabass, Violoncello, Schlagzeug, Keyboard, E-Gitarre, Trompete, Saxofon oder Klarinette oder sangen. Den erfahrenen Leiterinnen und Leitern gelang es, die Teilnehmenden entsprechend ihrem Können einzubinden. Es

waren sowohl Neulinge wie auch langjährige Teilnehmende auszumachen. Diejenigen, die sich im Vorfeld für die Pop/Rock-Abteilung entschieden hatten, bildeten zwei Bands. Diese wählten Songs aus, übten diese ein und feilten am Zusammenspiel. Schliesslich interpretierten sie die ausgesuchten Lieder auf ihre eigene Art und Weise, wie beispielsweise «Final Countdown», «Highway to Hell» oder «Lieblingmensch».

In der Abteilung der Streichinstrumente hatten die jungen Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, im Kammerorchester mitzuspielen. Sie übten in unterschiedlichen Registern, um dann gemeinsam im Gesamtorchester Auszüge aus Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» zum Klingen zu bringen. «Die Fortschritte, welche die Kinder und Jugendlichen in dieser Woche gemacht haben, sind enorm», so der Musikschulleiter.

### Kleines Abschlusskonzert

Da es immer noch nicht möglich ist, vor Publikum zu spielen, fand das Abschlusskonzert im kleinen Rahmen statt. Dafür haben diejenigen, die zuhören durften, umso lauter applaudiert. Das Konzert wurde zudem auf Video aufgenommen und soll später den Teilnehmenden und ihren Familien zur Verfügung gestellt werden. Geplant ist, dass im Frühling 2022 wieder ein Lager im bisherigen Format im Hasliberg durchgeführt wird. (e)

**Ausprobieren nach Lust und Laune:** Am Samstag, 5. Juni, ab 10 Uhr, findet in der Musikschule Zürcher Unterland «Im Guss» in Bülach der Morgen der Instrumente statt. Egal ob Trompete, Klarinette, Geige oder Schlagzeug: Es können alle Instrumente angefasst, gespielt und ausprobiert werden. Auch seltene Instrumente wie Dudelsack, Panflöte oder Oboe stehen zur Auswahl und können kennengelernt werden. Weitere Informationen unter www.mszu.ch.

## Zügel und Entsorgen



Express Haus- und Wohnungsräumungen

**Unterländer Brocki.ch**  
Gratis-Abholdienst ☎ 044 851 13 63

Kostengünstig • Zuverlässig • Sinnvoll

**Salo Clean**  
Reinigungen & Hauswartungen

Seit über 10 Jahren  
Ihr zuverlässiger  
Partner für Reinigung  
und Hauswartungen.  
Wir bieten auch  
Räumungen und  
Entsorgungen im  
Kanton Zürich an.

SALO CLEAN · Reinigungen und Hauswartungen  
Sägereistrasse 5 · 8172 Niederglatt · 079 540 25 01

**MY BOX**

Mieten Sie Ihren Lagerraum bei  
**MYBOX in Regensdorf.**  
Sicher, sauber und günstig.  
Lagerboxen zw. 1m<sup>3</sup> und 40m<sup>3</sup>.  
Direkt beim Bahnhof Regensdorf-Watt.

Weitere Vorteile:  
• 24/7 Tage die Woche Zutritt.  
• Keine Kündigungsfrist.  
• Langzeitmieter (ab 6 Mt)  
profitieren von bis zu 10% Rabatt.

**AKTION 1. Monat gratis**  
ab 3 Monaten Einlagerungsdauer

www.mybox.ch  
Telefon 0844 33 22 11



Salo Clean Reinigungen und Hauswartungen

## Seit 15 Jahren eine saubere Lösung

Hauswartungen, Gartenarbeiten, Winterdienst und Reinigungen aller Art sind das Spezialgebiet der Firma Salo Clean. Im vergangenen Jahr feierte Gründer Salvatore De Felice ihr 15-jähriges Bestehen.

«Ich habe schon vieles gesehen», sagt Salvatore De Felice, Gründer und Geschäftsführer der Firma Salo Clean aus Niederhasli. Zu seinem Arbeitsalltag zählen nicht nur Hauswartungen, Liegenschaftenservice, Gartenarbeiten, Büro- und Spezialreinigungen, sondern auch Entrümpelungen von Messie- und Alterswohnungen. «Das ist das Spannende an meinem Job», verrät der Niederglatter: «Kein Tag und kein Kunde ist gleich.» Um allen Erwartungen und Herausforderungen seiner Kunden jederzeit in vollem Masse gerecht zu werden, greift Salvatore De Felice gern auf seine langjährige Erfahrung zurück. «Ich habe schon mein erstes Sackgeld verdient, indem ich meiner Mutter bei der Büroreinigung geholfen habe», verrät er. Nach einigen kleineren eigenen Reinigungsaufträgen habe er dann 2005 schliesslich seine Firma Salo Clean gegründet. «Und das Einzige, was ich je bereut habe, ist, dass ich das nicht viel früher gemacht habe», sagt er und lacht.

### Fokus auf Spezialreinigungen

Einen besonderen Fokus hat Salvatore De Felice auf sogenannte Spezialreinigungen gelegt. Dazu zählt unter anderem die Reinigung von stark verwittertem Naturmaterial wie Stein. «Wo es möglich ist, verwen-



Das Team von Salo Clean übernimmt Hauswartungen und Reinigungen aller Art. Foto: zvg

den wir ökologische und nachhaltige Reinigungsprodukte aus der Schweiz», so der 54-Jährige. Nur bei besonders starken Verschmutzungen werde auf chemisch basierte Reiniger zurückgegriffen. «Das machen wir vor allem aus Zeitgründen», erklärt der Fachmann. Schliesslich sei ihm wichtig, dass alle Arbeiten im Sinne der Kunden zügig erledigt würden. «Das ist besonders bei Umzügen wichtig, wenn die Zeit begrenzt ist.»

Bei allen Arbeiten, die das Unternehmen anbietet, kann De Felice auf ein eingespieltes Team von Mitarbeitern zurückgreifen. «Mit mir sind wir vier Leute plus zwei Mitarbeiter im Stundenlohn.» Jeder Mitarbeiter habe sich dabei eine be-

stimmte Expertise angeeignet, zum Beispiel als Gebäudereiniger oder Gärtner. Dabei komme es ihm weniger auf die Berufsausbildung an. «Ich habe selbst Auto-mechaniker gelernt und mir in Sachen Reinigung alles selbst angeeignet», berichtet der Geschäftsführer. Von Quereinsteigern erwarte er daher viel Engagement und die Bereitschaft, zu lernen. «Ein Mitarbeiter kam als Praktikant aus einem Flüchtlingswohnheim zu uns und ist nun Gärtner», freut er sich. Als Chef sei es nun seine Aufgabe, dafür zu sorgen, dass alle Mitarbeiter sich bei Salo Clean wohlfühlen. Und nicht nur das: «Meine Mitarbeiter, aber auch meine Kunden sollen zufrieden sein.» (dre)